Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: - (1934-1935)

Heft: 11

Rubrik: Aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus aller Welt

Was Hollywood ankündigt

Was Hollywood ankündigt

Die Verleihtagungen der amerikanischen Produktionsfirmen sind vorüber. Lediglich die Columbia hat ihre Pläne noch nicht bekanntgegen, aber man kann sich sehon ein sehr zuverlässiges Bild von der neuen Produktion machen. 350 Spielfilme sind angekündigt worden, von denen bereits 277 in den Einzelheiten festliegen. Die Kursfülmherstellung wird sich ausschliesslich der Wochenschauproduktion auf 656 Filme belaufen.

lich der Wochenschauproduktion auf 656 Filme belaufen. Von 35 Verleihzentren ist das Heer der Ver-treter auf die 14.000 Lichtspieltheaterbesitzer in den Staaten losgelassen worden und es hat ein Wettrennen um die besten Termine eingesetzt. Was hat nun Hollywood in der neuen Spiel-zeit anzubieten?

	Angekündigt Spielfilme	te Bereits festgelegt	Beabsichtigte Kurzfilme ohne Wochen- schan
Fox	. 58	47	112
Metro	. 52	43	100
Paramount .	. 64	51	104
R. K. O	. 50	36	104
United Artists	. 24	20	18
Universal	. 42	33	88
Warner	. 60	47	130
Inemeran	at 350	977	656

Vina Delmars problematischer Zeitroman « Das Ende der Welt», der im « Evening Star» erchien, wird im Verleihprogramm der Paramount erseheinen. Auch die unvermeidliche Mae West wartet mit zwei Filmen auf: « Gentlemens Choice» und « Me and the King». Ceeil B. de Mille wird einen Cleopatra-Film in seiner bekamten grossen Aufmachung herausbringen, dem der Sternegr-Film mit Marlene Dietrich « Die scharlachrote Kaiserin» gegenübergestellt werden kann. Die ehemals bekannten Auswanderrefilme Hollywoods erieben in «Mississippi», «Wagon Wheels», «Home of Range» und einem unbenannten Zame-Grey-Stoff eine Auferstehung. Nach einem Bühnenwerk von Stallings und Anderson wird Ceeil B. de Mille einen zweiten Film « Buceaneer» drehen, Marion Gering verfilmt einen Stoff mit Silvia Sidney « Desire» und « Her Masters Voice», Die Filme « People will Talk» und « Sind Menschen es wert? » mit Claudette Colbert gehören schliesslich noch in die Kategorie der Sophisticated Filme, « Film-Kurier»,)

«Im Auto rund um die Welt»

«Im Auto rund um die Welt»
Am Mittwoch den 13. Juni starteten in Bern
fünf junge Schweizer, nämlich die Herren Baungartner, Bern, Breiter, St. Moritz, Reichen, Bern,
Weller, Zürich und Frl. J. Marti, Bern, zur Ausführung einer Filmexpedition: «Per Auto rund
um die Welt». Ihre Reise wird sie durch die
Balkaniländer nach Indien führen und von Singapore per Schiff auf amerikanisches Gebiet.

Filmstar heiratet auf Ozeandampfer

Filmstar heiratet auf Ozeandampfer
Der in Hollywood arbeitende mexikanische
Filmstar Raquel Torres hat sich vor einigen Tagen mit dem New-Yorker Finanzier Stephen Ames
verheiratet. Die Hochzeit fand auf dem Ozeandampfer «Curline» während der Fahrt nach Honollulu statt, Die Feierlichkeiten begannen sehon
kurz vor der Abfahrt, und bis zum Tuten der
Sirene sah man unter den Gästen u. a. die Künstler Al Jolson, Claudette Colbert, Baby Daniels
und Frederick March.

Arliss als Herzog von Wellington

Arliss als Herzog von Wellington
Die Gaumont-British, die für eine Rekordgage
den Hollywood-Schauspieler George Arliss engagiert hatte, hat jetzt den Stoff für seinen englischen Film bestimmt. Arliss wird die Rolle des
Herzogs von Wellington in dem Film Der eiserne
Herzog spielen. Der Film wird in der Zeit von
Napoleons Flucht aus Elba bis zur Schlacht von
Waterloo spielen. Die Regie führt Vietor Saville,
die Aufnahmen werden am 20. August beginnen.

Ein interessanter Paramount-Stoff

Ein mueressanter Faramount-stoil Mit Gary Cooper und Claudette Colbert in den Hauptrollen verfilmt die Paramount ein in-teressantes Thema unter dem Titel 20 Stunden in der Luft. Der Film sehildert die Erlebnisse einer Reihe von Passagieren während eines Nachtflugs auf dem amerikanischen Kontinent.

Die Filmproduktion der Welt...

Im ganzen wurden im vergangenen Jahr 2100 Filme hergestellt; davon entfallen 145 auf Deutschland, 510 auf Amerika, 190 auf England, 1:0 auf Frankreich, Japan gibt an, in den 12 Mo-naten 750 Filme herausgebracht zu haben.

Schweden produziert Filmlustspiel in drei Weltteilen

Schweden produziert Filmlustspiel in drei Weltteilen

Stockholm, den 6. Juli. — Zum erstenmal in der Geschichte der schwedischen Filmproduktion hat sich eine Truppe von schwedischen Filmdrastellern mit vollständiger Ausrüstung für Tonfilmunfahmen auf eine Expedition nach entfernt liegenden Ländern begeben, wie dies bisher sonst nur von deutschen, amerikanischen und französischen Produzenten gemacht worden ist. Es handelt sieh um ein schwedisches Filmlustspiel, welches den Titel «Eva geht an Bord » bekommen wird. Die Handlung ist teilweise ab Bord des grossen Schiffes «Gripsholm», dem modernsten Schiff der Svenska-Amerika-Linie, verlegt, teilweise nach Neapel, Alexandria, Bombay, Monte Carlo sowie nach Ceylon und Aequatorial-Afrika. Es ist übrigens das erste Mal in der Geschichte des internationalen Films, dass drei Weltteile einen authentischen Hintergrund zu einem Filmschauspiel liefern.

Der Film wird von dem schwedischen Filmregisseur Lorens Marmstott in Szene gesetzt. Ausländische Filmverleiher haben für diese nauartige schwedische Produktion ein überschend grosses Interesse gezeigt, und obwohl der Film noch nicht endgillig Fertiggestellt worden fixt, liegen bereits Angebote vor, um das Recht zur Vorführung in andern Sprachen vermittels der «Dubbing-Methode» zu erwerben.

Jackie Coogan verhandelt mit Metro

Zahlreiche Besuche Jackie Coogans und seiner Eltern bei der Leitung des Metro-Studios, schei-nen die Gertichte von einer baldigen neuen Filmtätigkeit Jackie Coogans bei der Metro zu

rimmangkeit Jackie Coogans bei der metro zu bestätigen. In der letzten Zeit hatte Jackie Coogan einen Kurzfilm Liebe im September bei einer unabhän-gigen Filmfirma gedreht, doch dieser konnte we-gen eines schwebenden Prozesses bisher nicht er-scheinen.

Was zu einem Grossfilmatelier gehört

Was zu einem Grossfilmatelier gehört
Kürzlich wurde auf dem Rosenhügel bei Wien
ich Filmatelier gebaut von wirklich amerikanischem Ausmass und Format. Die Filmanstalt besteht aus zwei Tonaufnahmehallen von 40 auf 24
Meter, bei 12 Meter Höhe, die andere von 35 auf
24 m, bei 8,5 m Höhe. Damit alle Möglichkeiten
der Aufstellung künstlerischer Belichtungsquellen
vorhanden sind, sind die Hallendecken mit Brükken und Kranen versehen. Tore von 7X8 Meter
führen ins Freie. Die eine Halle besitzt zudem
ein heizbares Schwimmbassin von über 300 Quadratmeter Wasserfläche, 2 Meter tief, Die Hallen
sind, damit keine Störungen vorkommen, voneinander getrennt gebaut. Die Filmanstalt besitzt
drei Tonaufnahmeräume, jeder mit Garderobe,
Empfangsraum und Bureau, ferner Schreiner- und
Zimmermanns- und Schlosserwerkstatt. Eine moderne, mit neuesten Apparaten ausgerüstete Kopieranstaft ist auch da, daneben mehrere Vorführungsräume. Alle Möglichkeiten von Wärme- und
Kälteschutz, Lärmsehutz und einwandfreie Akustik sind erschöpft, Alle Aufnahmeräume wurden
mit rohen Heraklitplaten verkleidet und Ventilationsanlagen wechseln stündlich je nach Bedürfnis, mehrmals.

Zwei Manuskripte für einen Film
Die Universal, die mit der Verfilmung von Edgar Allan Poe-Worken sehon mehrfach Erfolphatte, hat sieh entschlossen, einen neuen Poe-Film zu drehen, für den diesmal gleich zwei Werte dieses Autors, u. zw. The Raven und The Gold Bug als Unterlage dienen sollen. Die Hauptrolle wird Boris Karloff spielen.

Le "Doublage"

Il faudrait tout de même que le public s'habituat à l'idée que le doublage n'est plus du tout ce qu'il était au début.

Autant il pouvait sembler irritant de voir les bouches remuer pour articuler des paroles autres que celles qu'emettait le haut-parleur, autant la perfection des réalisations d'à présent enlève au doublage ce qui pouvait déplaire. C'est s'obstiner à formuler un jugement désormais mal fondé que de continuer à faire campane contre un système grâce auquel nous pouvons voir de belles images étrangères sans qu'elles soient hachées par d'insupportables soustitres.

Je sais bien que la rivalité avec les films d'Amérique, d'Allemagne et d'Angleterre risque de n'être pas toujours favorable à la production nationale.

nationale.

Mais puisqu'il est une industrie, du moins, où nos frontières ne sont qu'à demi-fermées à la production étrangère, tâchons d'en profiter pour que cette rivalité nous maintienne en éveil, au lieu de nous endormir dans cette mortelle torpeur qui résulte d'une vie économique menée entre des frontières closes. (« Paris-Midi ».)

Paul REBOUX.

Un avertissement à Hollywood

Sous la direction du clergé catholique, il s'est constitué aux Etats-Unis une «Légion de la décence», qui entend lutter contre la présentation de tous les films où la morale est outragée. Cette ligue compte déjà plus d'un million d'adhérents et jouit de l'appui de nombreuses églises protestantes et de communautés juives. La Légion de la décence a tenu, il y a quelques jours, à Cincinnati, sous la présidence de l'archevèque de cette ville, Mgr Mac Nicholas, une conférence à laquelle des représentants de l'industrie du film d'Hollywood avaient été convoqués. La rencontre paraît avoir eu un prompt résultat: les producteurs de films ont déclaré en renchérissant les uns sur les autres qu'ils voulaient tout ce qu'on leur demandait, qu'ils avaient déjà commencé spontanément à tourner des séries auxquelles on n'avait rien à reprocher, et qu'au cours des quarte derniers mois la production des films < décents > avait été plus considérable que jamais auparavant pendant une même période.

Metro-Goldwyn-Mayer



ZEHNTES JUBILÄUMS-JAHR



Nachtflug

John Barrymore - Myrna Loy - Clark Gable Helen Hayes - Lionel Barrymore Ein Film von phantastisch starker und packender Wirkung.

Ich tanze nur für Dich

Clark Gable - John Crawford Ein sensationeller Musikschlager sowie ein packender, menschlicher Film

Königin Christine

Die göttliche GARBO - Ein göttlicher Film!

FERGUSON'S SCHWIERIGSTER FALL

Clark Gable - Myrna Loy

Aus dem Tagebuch eines berühmten Arzt

Liebe nach Noten

Ramon Novarro und Jeanette MacDonald

Eine bezaubernde musikalische Komödie

Alles, was seit Bestehen der Kinematographie in einer Saison gezeigt worden ist,



wird durch diese

Jubiläums – Produktion 1934 - 1935

übertroffen werden.

Das Geheimnis um Mr X

Robert Montgomery - Elisabeth Allen - Lewis Stone

Die Welt von Edgar Wallace, der Kriminalromane und d. Sensationen

Die Wüsten-Söhne

Stan Laurel und Oliver Hardy Der grösste Lacherfolg des Jahres.

Eskimo

Regie: W. S. van Dyke. Der "Trader Horn" der Arktis.

Männer um eine Frau

Max Baer - Myrna Loy - Primo Carnera

Wallace Reeru Der Film des Jahrhunderts!